

## Termine

- 13.04.2021** Patentfamilien - Rechtsgrundlagen und Recherchen
- 14.04.2021** Grundlagen der Patentstatistik
- 27.04.2021** Recherchen in den Datenbanken CA+/Registry auf STNext
- 28.04.2021** Struktursuche in CAS REGISTRY auf STNext
- 29.04.2021** Suche nach pharmazeutischen Formulierungen und pharmakologischen Informationen auf STNext
- 04.05.2021** Von der Anfrage bis zum Recherchebericht – komplexe Recherchestrategien
- 06.05.2021** Recherchen nach Nichtpatentliteratur (Vormittag)
- 18.05.2021** PATBASE - Praxisseminar zur effektiven Nutzung der Patentdatenbank
- 19.05.2021** Patentrecherchen mit kostenpflichtigen Datenbanken: Einführung in Orbit (Vormittag)
- 27.05.2021** Kurzeinführung ins Patentwesen
- 01.06.2021 - 02.06.2021** Einführung in die Patentrecherche anhand der Datenbanken des DPMA, des EPA und der WIPO
- 03.06.2021** Kann man Patente verstehen? Wie liest man Patente richtig?
- 22.06.2021** Schnittstelle Patentverantwortung im Unternehmen – externe Kanzlei als Unterstützung der Stabsstelle Patente und Marken
- 23.06.2021** Was muss beim Schreiben und Lesen von Patentansprüchen beachtet werden?
- 24.06.2021** Erfolgreiche Produktentwicklung, Patentgenerierung und Patentumgehung mit TRIZ und agilen Innovationsmethoden
- 06.07.2021** Was ist im Umgang mit Arbeitnehmererfindungen zu beachten? Wie ermittelt man eine Erfindervergütung?
- 07.07.2021** Patentstrategien im Unternehmen
- 08.09.2021** Markt- und Wettbewerberanalysen
- 09.09.2021** Das Erteilungs- und Einspruchsverfahren beim Deutschen Patent- und Markenamt – Wechselspiel zwischen dem Amt und dem Anmelder

## Kontakt

### Veranstaltungsort

Alle Seminare finden bis auf Weiteres Online per WEBEX statt.  
Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt.

### Seminardauer

Tagesseminar: 09:00-16:30Uhr  
Vormittag: 09:00-12:00Uhr  
Nachmittag: 13:00-16:30Uhr

### Gebühren und Bedingungen

Tagesseminar 6h: 350€  
Halbtagesseminar 3h: 175€

Alle Seminare können einzeln gebucht oder auch im Rahmen der berufsbegleitenden Weiterbildungskurse mit zum Patentingenieur/ Patentmanager oder Patentrechercheur besucht werden.

Die Mindestteilnehmerzahl für ein Seminar beträgt 5 Personen. Bei Nichterreichen kann das Seminar 5 Tage vor dem Seminarbeginn abgesagt werden. Stornierungen Ihrerseits berücksichtigen wir deshalb nur bis 5 Arbeitstage vorher. Wird eine Anmeldung später zurückgezogen oder erscheint ein Teilnehmer nicht zum Seminar, erheben wir 50 % der Seminargebühren.  
Für Mitarbeiter und Studierende der TU Ilmenau und anderer Hochschulen gilt die Entgeltordnung des PATON.

### Weitere Informationen und Anmeldung:

[www.paton.de/akademie](http://www.paton.de/akademie)

### Ihre Ansprechpartnerinnen

Frau Heike Schwanbeck

Tel +49 3677 69 4591

Frau Bettina Schmidt

Tel +49 3677 69 4595

Mail [paton.akademie@tu-ilmenau.de](mailto:paton.akademie@tu-ilmenau.de)

Web [www.paton.tu-ilmenau.de](http://www.paton.tu-ilmenau.de)



### Veranstalter

TU Ilmenau

PATON | Landespatentzentrum Thüringen

98693 Ilmenau

Das PATON | Landespatentzentrum Thüringen ist eine Einrichtung des Landes Thüringen an der Technischen Universität Ilmenau mit der Aufgabe, alle Prozesse des gewerblichen Rechtsschutzes von der Idee bis zur Innovation kompetent, schnell und aktiv voranzutreiben.

# PATON AKADEMIE

LEBENSLANG LERNEN

## Patente - Marken - Design Recherchen - IP-Management Sommersemester 2021

V03/21\_1



*th*  
TECHNISCHE UNIVERSITÄT  
ILMENAU

## Patentfamilien – Rechtsgrundlagen und Recherchen

Das Verständnis für die Bildung von Patentfamilien und solides Wissen zu deren Ermittlung sind für Patentrecherchen elementare Voraussetzungen. Dieses umfassende und praxisnahe Seminar vermittelt die wichtigsten Aspekte nationaler (DE und US), regionaler (EP) und internationaler Patentfamilien. Die in den Datenbanken unterschiedlich verwendeten Familienbegriffe und die Recherchemöglichkeiten werden vorgestellt. In praktischen Übungen in kostenfreien Datenbanken werden die behandelten Inhalte gefestigt.

## Grundlagen der Patentstatistik

Das Seminar richtet sich an Endnutzer und Rechercheure, die Rechercheergebnisse aus Patentdatenbanken zur Erstellung von Patentanalysen nutzen wollen. Die Grundlagen für nutzerspezifische Fachgebiets-, Firmen-, Erfinder- und Zitierungsanalysen werden vermittelt und neue Analyseansätze z.B. auf Basis einer Verknüpfung von Recherchen in Patent-, Literatur- und Zitierdatenbanken werden vorgestellt.

## Recherchen in den Datenbanken CA+/ Registry auf STNext

Der Kurs vermittelt grundlegende Suchstrategien (Schlagwortsuche, Suche nach Namen, Suche nach Zitierungen) für die bibliographische Datenbank Caplus. Die Anwendung der verschiedenen Datenfelder wird durch Übungen vorgestellt und im Detail (z.B. Display-Optionen) spezifiziert.

## Struktursuche in CAS REGISTRY auf STNext

Der eintägige Kurs behandelt grundlegende Kenntnisse zum Aufbau und Upload von Strukturen und erläutert die geeigneten Struktursuchen in REGISTRY sowie die anschließende Ermittlung von Patent- und Literaturzitationen in der bibliographischen Datenbank Caplus. Der Übungsteil bietet die Möglichkeit Gelerntes mit Unterstützung in Recherchen umzusetzen.

## Suche nach pharmazeutischen Formulierungen und pharmakologischen Informationen auf STNext

In mehreren Übungen werden anhand zahlreicher Beispiele die Suche nach pharmazeutischen Verbindungen in den verschiedenen Datenbanken (auch Multifile Recherche) erklärt. Die hierzu erforderlichen Suchfelder und Operatoren werden vorgestellt und angewendet. Auf die Besonderheiten der Suche nach pharmazeutischen Formulierungen wird ebenso eingegangen. Die Datenbank CASFORMULATIONS wird kurz vorgestellt.

## Von der Anfrage bis zum Recherchebericht – komplexe Recherchestrategien

Das Seminar vermittelt Kenntnisse zur Herangehensweise und Durchführung verschiedener Rechercheaufgaben wie Neuheit, Einspruch, Verletzung und Freedom to Operate.

## Recherchen nach Nichtpatentliteratur (NPL)

Im Seminar wird ein Überblick über die Quellen für Nichtpatentliteratur (kostenfrei im WEB; kostenpflichtige Möglichkeiten, Möglichkeiten der Ämter) gegeben. Sie lernen Inhalt, die Struktur und die Recherchemöglichkeiten von Datenbanken mit Nichtpatentliteratur kennen.

## PATBASE – Praxisseminar zur effektiven Nutzung der Patentdatenbank

Das vorgestellte System Patbase (Minesoft) richtet sich insbesondere an professionelle Nutzer von Patentinformation. Diese Datenbank hat zahlreiche spezielle Tools für Recherchedurchführung, Auswertung und Dokumentation. Diese werden Schritt für Schritt im Seminar vorgestellt und können selbst anhand von Beispielen nachvollzogen werden.

## Patentrecherchen mit kostenpflichtigen Datenbanken und Einführung in ORBIT

Im Seminar wird ein Überblick zur Recherche mit kostenpflichtigen Patentrecherchesysteme gegeben. Die Oberflächen und Recherchemöglichkeiten der Datenbank Orbit (Questel) werden vorgestellt und können anhand von Praxisübungen nachvollzogen werden.

## Kurzeinführung in das Patentwesen

Ziel des Halbtagesseminars ist es, Neueinsteigern die Grundlagen des Patentwesens zu vermitteln. Dabei wird auf patentrechtliche Aspekte sowie die Möglichkeiten der Patentinformation eingegangen.

## Einführung in die Patentrecherche anhand der Datenbanken des DPMA, des EPA und der WIPO

Das Seminar vermittelt Kenntnisse zum Patentwesen, zur Auswahl des Recherchemediums, zum Rechercheablauf, zu den Rechercharten und zu Recherchestrategien. Es werden die Systeme des DPMA, des EPA und der WIPO vorgestellt. Das Wissen kann in praktischen Übungen angewendet und vertieft werden.

## Kann man Patente verstehen? Wie liest man Patente richtig?

Ziel ist die schnelle Erfassung der wesentlichen Inhalte und die Erschließung der technischen Anweisungen von Patentdokumenten und eine Erweiterung des Kenntnisstandes zum Patentwesen bezüglich dem Erwerb, der Nutzung, der Durchsetzung und der Verteidigung des Schutzrechtes.

## Schnittstelle Patentverantwortung im Unternehmen – externe Kanzlei als Unterstützung der Stabsstelle Patente und Marken

Sie lernen effiziente Wege für die Zusammenarbeit von Patentverantwortlichen und Erfindern als wichtiger Teil des Innovationsmanagements zur Generierung starker und wichtiger Patente kennen. Die Aufgaben eines Patentingenieurs/Patentmanagers werden vorgestellt und Wissen zur Vorbereitung von Patentanmeldungen wird vermittelt.

## Was muss beim Schreiben und Lesen von Patentansprüchen beachtet werden?

In dem Seminar erhält der Praktiker zahlreiche Hinweise zur Formulierung von Patentansprüchen, die auf Erfahrungen in einer Vielzahl von Verfahren basieren. Der Schwerpunkt des Seminars liegt nicht auf akademischen Überlegungen, sondern auf praktischem Nutzen.

## Erfolgreiche Produktentwicklung, Patentgenerierung und Patentumgehung mit TRIZ und agilen Innovationsmethoden

Sie erlernen die Grundlagen zur systematischen Erarbeitung von wettbewerbsfähigen Produktinnovationen, Patentschirmen und Patentumgehungslösungen mit der modernen TRIZ-Methodik.

## Was ist im Umgang mit Arbeitnehmererfindungen zu beachten? Wie ermittelt man eine Erfindervergütung?

Sie erhalten einen Gesamtüberblick über das Recht der Arbeitnehmererfindungen und die Vergütung von Dienstlerfindungen.

## Patentstrategien im Unternehmen

Dieses Seminar geht auf Schutzrechts- und Anmeldestrategien von Einzelerfindern und Unternehmen ein. Es werden Empfehlungen gegeben hinsichtlich: Wie und was kann / muss geschützt werden, mit welchem Kostenaufwand?

## Markt- und Wettbewerberanalysen

Das Seminar vermittelt wesentliche Grundlagen zu Markt- und Wettbewerberanalysen sowie Möglichkeiten und Quellen, Informationen aus Wirtschafts-, Fachliteratur- und Schutzrechtsdatenbanken für Markt- und Wettbewerberanalysen zu beschaffen.

## Das Erteilungs- und Einspruchsverfahren beim Deutschen Patent- und Markenamt – Wechselspiel zwischen dem Amt und dem Anmelder

Das Intensivseminar vermittelt den Ablauf des Erteilungsverfahrens und zeigt Möglichkeiten auf, sich im Rahmen eines Einspruchs gegen eine Patenterteilung zu wehren.